

HÖRVERSTEHEN

TEIL 1

Sie hören einen Radiobericht.
Ergänzen Sie die fehlende Information in Stichwörtern wie im Beispiel.
Sie hören jeden Bericht zweimal.

BIONADE

- Bionade wird in einer kleinen Familienbrauerei in Bayern (0) hergestellt.
- Bionade kann man in _____ (1) _____
_____ (2) und _____ (3)
finden.
- Die Geschmacksrichtungen der Bionade sind: (*Nennen Sie zwei davon*).
 - _____ (4).
 - _____ (5).
- Dieter Leipold wollte durch dieses Getränk _____
_____ (6) bieten.
- Das Unternehmen plant
_____ (7).
- Um gegen die wachsende Konkurrenz zu kämpfen hat das Unternehmen
_____ (8) entwickelt.

Quelle: Deutsche Welle

HÖRVERSTEHEN

TEIL 1: LÖSUNG

- (0) _ *in einer kleinen Familienbrauerei*_____
- (1) _ ICEs_____
- (2) _ Kneipen_____
- (3) _ Uni-Mensen_____
- (4) _ Holunder/Kräuter_____
- (5) _ Litschi/Ingwerorange_____
- (6) _ eine Alternative zu Coca-Cola_____
- (7) _ Bionade außerhalb Europas zu verkaufen_____
- (8) _ ein biologisches Sportgetränk/die Bionade Forte_____

HÖRVERSTEHEN

TEIL 2

Sie hören jetzt ein Interview.
Lesen Sie zuerst die Aussagen a.b.c. auf dem Aufgabenblatt.
Sie hören das Interview zweimal.
Entscheiden Sie, welche Aussage dem Radiobericht entspricht.
Nur eine Aussage ist jeweils richtig.

HAT DIE EU EINE NEUE LATEINAMERIKA-STRATEGIE?

0. Die EU hat
 - a. in Lateinamerika rein ökonomische Interessen.
 - b. vor allem großes Interesse an den lateinamerikanischen Werten.
 - c. **in Lateinamerika unter anderem kulturelle, historische und ökonomische Interessen.**
1.
 - a. Mit dem Gipfel will man erreichen, dass die EU und Lateinamerika den USA Konkurrenz machen.
 - b. Der Gipfel will die Annäherung zwischen Lateinamerika und Europa vorantreiben.
 - c. Auf dem Gipfel wird man in Zusammenarbeit mit den USA über die strategische Ausrichtung sprechen.
2. Die Medien
 - a. sprachen nach dem letzten Gipfel wenig über die wichtigen Themen des Gipfels.
 - b. werden genau verfolgen, was Hugo Chávez auf dem nächsten Gipfel machen wird.
 - c. berichteten auf dem letzten Gipfel nicht über den Kampf gegen Armut und Klimawandel.
3.
 - a. Die Armut müssen die EU und Lateinamerika gemeinsam bekämpfen.
 - b. Die EU muss in Lateinamerika viel in Projekte gegen Armut investieren.
 - c. Große globale Themen sind für Lateinamerika und die EU zweitrangig.
4. In Lateinamerika
 - a. ist der Anbau von Biosprit heutzutage Priorität.
 - b. vergrößert der Biosprit die Hungersnot der Einheimischen.
 - c. baut man den Biosprit da an, wo nachhaltige Erzeugung möglich ist.
5.
 - a. Es ist ausgeschlossen, mit dem Führer der Linken von Lateinamerika ins Gespräch zu kommen.
 - b. Die links orientierten Führer von Lateinamerika boykottieren das Gespräch mit EU-Abgeordneten.
 - c. Man muss mit lateinamerikanischen Führungskräften in Dialog treten..
6.
 - a. In der heutigen Konjunktur kommt es nicht in Frage, mit Raul Castro ins Gespräch zu kommen.
 - b. Wenn Raul Castro echte Schritte macht, kann man mit ihm ins Gespräch kommen.
 - c. Raul Castro muss die Dissidenten frei lassen, damit man mit ihm ins Gespräch kommen kann.

HÖRVERSTEHEN

TEIL 2: LÖSUNG

0	c
1	b
2	a
3	a
4	c
5	c
6	b